

# **Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss**

**Beitrag von „CDL“ vom 16. August 2024 13:29**

## Zitat von plattyplus

Diese Erlebnisse kann man aber auch andersrum sehen. Lieber schlechte Noten am Gymnasium und "da unten rumkrebsen" als gute Noten an der Hauptschule, dafür aber mit der täglichen Gewalt an diesen Schulen konfrontiert zu werden. Wenn die eigenen Kinder mit Knochenbrüchen aus der Pause nach Hause kommen, dann ist die Schule einfach falsch, so sehr sie auch Erfolgsergebnisse im Unterricht vermitteln mag.

Ich unterrichte an einer Schule mit Hauptschulzug, in einer Stadt, in der es u.a. auch noch mehrere Werkrealschulen gibt (das sind Hauptschulen, die die 10. Klasse und die mittlere Reife anbieten). Ja, es gibt ein zunehmendes Gewaltproblem unter Jugendlichen, das aber die gesamte Stadt betrifft, nicht einfach spezifisch SEK.I- Schulen mit Hauptschulzug, an denen SEHR viel gemacht wird zur Gewaltprävention. Knochenbrüche infolge von Schlägereien habe ich selbst noch nie erlebt in meiner Zeit als Lehrerin, auch in den rund 10 Jahren in der außerschulischen Bildungsarbeit niemals derartige Dinge erzählt bekommen von meinen Schützlingen und auch keine derartigen Dinge über andere Schulen in meiner Stadt gelesen seit ich hier auf arbeite.

In dieser Pauschalität ist das also- wie so häufig bei dir- völlig überzogener und falscher Humbug. Wohingegen das, wogegen du dich auszusprechen zu müssen meinst tatsächlich ein ganz erhebliches Problem gerade auch für uns Realschulen darstellt, weil es immens frustrierend ist für Kinder, wenn sie erst einmal zwei Jahre lang sei es am Gymnasium oder auch bei uns an der Realschule im M- Niveau (oder E- Niveau am Gymnasium) beschult werden und dabei für sich mitnehmen, dass sie vermeintlich nichts können angesichts ihrer Noten, die deutlich besser ausfallen könnten, dürften wir sie von Beginn an auf Hauptschulniveau beschulen wo erforderlich. Einige Kinder erholen sich von dieser Erfahrung nicht mehr wirklich und sabotieren sich in der Folge selbst bis zu ihrem HS- Abschluss, der dann erheblich schlechter ausfällt als er das müsste und sollte angesichts ihres Potentials. Das ist eine schwerwiegende Lücke in unserem BW- System mit ebenso schwerwiegenden Folgen für zahlreiche SuS.